

PRO SCHURWALD e.V.

Pro Schurwald e.V. · Pfarrstr. 38, 73666 Baltmannsweiler

Landratsamt Göppingen
Herrn Landrat Markus Möller
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Pro Schurwald e.V.
Pfarrstr. 38
73666 Baltmannsweiler

Datum 08. Juli 2025
Internet: www.pro-schurwald.com
E-Mail pro-schurwald@web.de

Windkraftprojekt GP-05 Sümpflenberg / Königseiche Schalltechnische Abnahmemessung

Sehr geehrter Herr Landrat Möller,

vor wenigen Tagen haben Sie Ihr neues Amt als Landrat des Landkreises Göppingen angetreten. Hierzu gratulieren wir Ihnen herzlich.

Wir wünschen Ihnen für Ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe viel Kraft, Erfolg, Weitsicht und stets eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen. Möge es Ihnen gelingen, die Region mit Tatkraft, Empathie und klarem Kompass weiter voranzubringen.

Zu den Aufgaben des Landratsamtes gehört auch die **Genehmigung von Windkraftanlagen**. Von diesen Industrieanlagen gehen viele Nachteile und Beeinträchtigungen für Landschaft, Natur und Menschen aus. Wir bitten Sie deshalb in den Genehmigungsverfahren stets um eine faire Abwägung aller Belange.

Aktuell sind die beiden Windkraftanlagen am **GP-05 Sümpflenberg / Königseiche** stillgelegt, da sie nicht gesetztes- und genehmigungskonform betrieben werden können. Hersteller und Betreiber der Anlagen vermuten fehlerhafte Getriebe als Ursache der Tonhaltigkeit und planen diese auszuwechseln.

Nach dem Getriebeaustausch soll eine **Abnahmemessung als Emissionsmessung** erfolgen. Diese sehen wir kritisch:

1. Die **Nebenbestimmung 6** der Anlage 3 des Genehmigungsbescheides des Landratsamtes Göppingen vom 31.08.2022 schreibt als **Abnahmemessung** eine **Emissionsmessung** vor.
2. Die **Nebenbestimmung 6** ist jedoch **nicht hinreichend bestimmt** und eine **Emissionsmessung nicht ausführbar**. Somit ist der **Schutz und die Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen nicht sichergestellt**.

Bei der vorgeschriebenen Emissionsmessung

- a) bleiben die **Windgeschwindigkeitsbereiche mit der höchsten Tonhaltigkeit unberücksichtigt**,
 - b) sind der **Tonzuschlag** und der **Impulzzuschlag** am Emissionsort **nicht repräsentativ** für den Immissionsort,
 - c) werden **tiefrequente Geräusche nicht untersucht**,
 - d) führen **Schalldämpfung** durch Abschirmung und Topografie (keine Sichtverbindung) zu **falschen Messergebnissen**,
 - e) **verfälscht** ein **turbulentes Messfeld** im Nachlauf des Waldes die **Messergebnisse**.
3. Der **Genehmigungsbescheid** vom 31.08.2022 ist in Gänze **rechtsunwirksam** bzw. **nichtig** und es ist deshalb eine **Änderung des Genehmigungsbescheides erforderlich**.
 4. Die BI PRO SCHURWALD schlägt vor die **Nebenbestimmung 6 der Anlage 3** so zu ändern, dass die **Abnahmemessung** als **Langzeit-Immissionsmessungen** durchzuführen ist.
 5. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass die **Emissionsmessung** nach **DIN 61400-11 (2019)** für **flaches** (und ausgeräumtes) **Gelände** (Norddeutschland) **konzipiert** wurde und für **hügeliges und bewaldetes Gelände** (Süddeutschland) **ungeeignet** ist.

Details können der Anlage „Schalltechnische Abnahmemessung – Messanforderungen“ entnommen werden.

Wir bitten Sie den **Genehmigungsbescheid vom 31.08.2022 wie vorgeschlagen zu ändern** und die **Abnahmemessung** als **Langzeit-Immissionsmessungen** durchzuführen.

Ferner bitten wir in die **Messplanung** einbezogen zu werden.

Für Rückfragen und ein Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihrer Antwort sehen wir mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bertram Feuerbacher

Michael Haueis

BÜRGERINITIATIVE „PRO SCHURWALD“

Anlage

Schalltechnische Abnahmemessung – Messanforderungen